



Deutscher Fernschachbund (BdF)

PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2006

Protokollführer: Andreas Hartwich, 38871 Stapelburg, Förstergarten 7

Termin:	Samstag, den 10. Juni 2006, 13.30 Uhr
Ort:	Kurhaus in Bad Liebenzell
Teilnehmer:	lt. Anwesenheitsliste - 44 stimmberechtigte Mitglieder
Tagesordnung:	1. Begrüßung der anwesenden Mitglieder 2. Bericht des Vorstandes über Vereinsbelange sowie über das Spiel- und Turniergegehen im Jahre 2005 3. Beratung einer neuen Satzung für den BdF und Beschlussfassung 4. Verschiedenes
Beginn:	13.35 Uhr
Ende:	17.20 Uhr

TOP 1: Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Der Präsident des Deutschen Fernschachbundes (BdF) , Dr. Fritz Baumbach, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder.

TOP 2: Bericht des Vorstandes über Vereinsbelange sowie über das Spiel- und Turniergegehen im Jahre 2005

Der Präsident Dr. Fritz Baumbach berichtet von den wichtigsten Ereignissen des vergangenen Jahres im Zusammenhang mit der ICCF.

Der Bericht von Turnierdirektor (kommissarisch) Peter Schmidt wird von Dr. Fritz Baumbach verlesen, da Peter Schmidt aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Schatzmeister Harry Gromotka teilt den Mitgliedern mit, dass der Kassenbericht 2005 geprüft wurde und zur öffentlichen Einsichtnahme ausgehängt wurde. Er liest den Bericht in den einzelnen Posten vor. Anfragen der Mitglieder zu verschiedenen Posten werden zufrieden stellend beantwortet.

Geschäftsführer Günter Henrich kann, da er gerade umzieht, nicht an der Versammlung teilnehmen. Uwe Bekemann bittet darum, die neue Adresse und Telefonnummer von Günter Henrich in das Protokoll mit aufzunehmen:

Günter Henrich, Speckestr. 4, 44357 Dortmund, Tel. 0231/4787900.

Anschließend verliest er den Bericht von Günter Henrich.

PR-Manager Uwe Bekemann berichtet über die Arbeit der vergangenen 12 Monate. Die Schwerpunkte lagen hier vor allem im Bereich Internet.

Die Versammlung akzeptiert die Berichte ohne Einwände. Im Anschluss wird den Mitgliedern des Vorstandes durch einen Sonderapplaus gedankt.

Top 3: Beratung einer neuen Satzung für den BdF und Beschlussfassung

Der Präsident Dr. Fritz Baumbach leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt dann die Versammlungsleitung zu diesem Punkt an Uwe Bekemann.

Zunächst werden nacheinander die Inhalte jedes einzelnen Paragraphen des Satzungsentwurfs diskutiert und zur Abstimmung gestellt. Dabei werden die Vorschläge des Vorstandes des BdF zum ursprünglichen, von der Satzungskommission gefertigten Entwurf in einem Zuge mitbehandelt.

Es kommt zu folgenden einzelnen Abstimmungsergebnissen:

- § 1: einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen.
- § 2: mehrheitlich angenommen bei 3 Enthaltungen.
- § 3: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung.
- § 4: einstimmig angenommen.
- § 5: mehrheitlich angenommen, keine Enthaltung.
- § 6: mehrheitlich angenommen, keine Enthaltung.
- § 7: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung.
- § 8: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung.
- § 9: mehrheitlich angenommen bei 2 Enthaltungen.
- § 10: mehrheitlich angenommen, keine Enthaltung.
- § 11: mehrheitlich angenommen bei 3 Enthaltungen.
- § 12: mehrheitlich angenommen bei 3 Enthaltungen.
- § 13: mehrheitlich angenommen bei 4 Enthaltungen.
- § 14: mehrheitlich angenommen bei 2 Enthaltungen.
- § 15: einstimmig angenommen.
- § 16: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung.
- § 17: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung.
- § 18: mehrheitlich angenommen bei 4 Enthaltungen.

Nach der Abstimmung zu den einzelnen Paragraphen bittet Uwe Bekemann Dr. Fritz Baumbach die Anzahl der anwesenden Mitglieder festzustellen. Von den 44 Mitgliedern, die sich in die Anwesenheitsliste eingetragen haben, sind 28 Mitglieder anwesend. 16 Mitglieder haben den Saal verlassen.

Es kommt zur Abstimmung über die neue Satzung des Deutschen Fernschachbundes (BdF) in ihrer Gesamtheit. Dabei kommt es zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Zustimmungen: 25 Stimmen
Zahl der Ablehnungen: 3 Stimmen

Uwe Bekemann stellt fest, dass die neue Satzung des Deutschen Fernschachbundes (BdF) durch Mehrheit angenommen wurde und nach § 18 ab sofort in Kraft tritt. Anschließend gibt er den Vorsitz wieder an Dr. Fritz Baumbach ab.

Top 4: Verschiedenes

- Keine Punkte -

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankt Dr. Fritz Baumbach allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und schließt die Versammlung.

Die Mitgliederversammlung endet um 17.20 Uhr.

Oerlinghausen, den . Juni 2006

Stapelburg, den . Juni 2006

Uwe Bekemann
(PR-Manager)

Andreas Hartwich
(Protokollführer)

Anlage: Anwesenheitsliste